



Vorgeburtliche Untersuchung des Kindes und deren Konsequenzen: Was gibt Eltern und beteiligten Fachpersonen Orientierung?

Eltern wünschen sich ein gesundes Kind und sie wollen, dass es ihrem Kind gut geht. Bereits während der Schwangerschaft sind sie konfrontiert mit den Herausforderungen, Verantwortungen und intensiven Gefühlen, die mit Elternschaft einhergehen. Sie erleben diese Phase des Übergangs, die Hoffnung und Ängste auslöst und deshalb eine haltgebende Begleitung braucht. Heute ist es kaum mehr möglich, einfach „guter Hoffnung“ ein Kind zu erwarten – zu stark ist der Drang nach Kontrolle und Absicherung. Kommt es im Rahmen einer vorgeburtlichen Untersuchung zu einem auffälligen Befund, sind sowohl die Eltern wie die beteiligten Fachleute gefordert, einzuordnen, was das für das Leben der Eltern und des Kindes bedeutet. Welche Beiträge können Fachpersonen leisten, dass werdende Eltern die nötige innere und äussere Sicherheit finden, um unter diesen Umständen den grossen Herausforderungen des Elternseins gewachsen zu sein?

Ziele

- Reflexion und Klärungen eines normierten Vorgehens und dessen Auswirkungen
- Klärung der jeweiligen professionellen Aufgaben

Inhalt

- Kontinuum Mutterschaft/Elternschaft: ein Prozess von Anpassung, Verantwortung und Herausforderung
- Untersuchung des ungeborenen Kindes: Absicht, Grenzen, Wirkungen
- Was bedeutet „freie Wahl“ und „entscheiden müssen“?
- Mögliche Folgen und Konsequenzen eines auffälligen Befundes
- Verantwortung, Neutralität und Bestärkung in der Beratung

Arbeitsmethoden

Inputreferate, Reflexion der Praxiserfahrung anhand von Fallbeispielen

Zielgruppe

In der Klinik und freiberuflich tätige Hebammen, Gynäkolog:innen, Pränaldagnostiker:innen, Neonatolog:innen, Fachpersonen aus den Bereichen Geburtshilfe, Gynäkologie, Neonatologie, Therapie und Beratung.

Kursleitung

Franziska Maurer, Hebamme MSc & Dozentin, Lehrbeauftragte von kindsverlust.ch.

Daten / Ort

20. November 2024, 09:30 – 17:00 Uhr
in Bern (genaue Angaben folgen mit der Anmeldebestätigung)

Kurskosten

Für Mitglieder: CHF 280.-
Für Nicht-Mitglieder: CHF 350.-

Anzahl Teilnehmende

12 bis 18 Personen

Anmeldeschluss

20. Oktober 2024

Anmeldung unter www.kindsverlust.ch. / Bitte beachten Sie die Geschäftsbedingungen.